



### Mitteilung für die Presse

-----

Auf einer Wahlveranstaltung in Rendsburg führt der SPD-Vorsitzende Willy BRANDT heute u.a. folgendes aus:

SPERRFRIST: 11.3.1983, 18.00 Uhr

Die Wählerinnen und Wähler haben am 6. März für den Bund eine eindeutige Entscheidung getroffen: Sie wollten der konservativen Koalition aus Union und FDP offensichtlich die Chance geben, ihre Zusage eines Wirtschaftsaufschwungs für unser Land einzulösen. Mit der Regierung sind jetzt auch die Sprecher der Industrieverbände, der Banken, der Handelskammern und vieler Unternehmen im Wort: Sie haben nach kräftigem Zutun die Regierung ihrer Wahl bekommen. Jetzt dürfen die Bürger gespannt sein.

Die deutschen Sozialdemokraten haben das Ergebnis der Bundestagswahl verantwortungsbewußt angenommen. Wir werden uns nicht in Mäkeleien verzetteln. Auch nicht in ein Hickhack über mögliche Unterlassungen oder vermeidbare Belastungen während des Wahlkampfes. Unsere jetzige Rolle in Bonn ist klar: Wir betreiben keine Opposition nach Sonthofener Rezept, also nach dem Motto, es müsse alles noch schlimmer werden. Uns geht es auch nicht um publikumswirksame Spielereien. Wir werden durch klare Aussagen in der Sache deutlich machen: Die SPD ist die Alternative in der deutschen Politik: Wir kommen wieder!

Es wird unsere Aufgabe sein, die Kraft der parlamentarischen Demokratie in Deutschland zu stärken, indem wir die Kontrollaufgabe der Opposition gegenüber der Bundesregierung sehr ernst nehmen. Diese Regierung soll sich nicht beklagen müssen, daß sie keine richtige Opposition hat. Wir werden wachsam sein, und wir werden unsere eigenen Vorschläge unterbreiten.

- 2 -